

Medienmitteilung

Unvergessliche Natur-Erlebnisse am Rhein

Brugg/Bern, 23. August 2023: Der Aargau bietet im Spätsommer für Erholungssuchende schöne Naturerlebnisse. So unter anderem auch am Aargauer Hochrhein, dem «Amazonas der Schweiz».

Wer gerne Zeit in der Natur verbringt, dem bietet die Ferienregion Aargau im Spätsommer so einiges. Lust auf eine geführte Boots-Exkursion in einer einzigartigen Auenlandschaft? Auf ein erfrischendes Bad im Rhein an einer besonders schönen Stelle oder auf eine spannende Velotour entlang dem Rhein? Die Möglichkeiten sind zahlreich und vielfältig, und für jedes Alter ist etwas dabei.

Bootstour auf dem «Amazonas der Schweiz»

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser von Pro Natura Aargau angebotenen [Exkursion](#) erkunden mit dem Boot die längste, frei fliessende Strecke des Rheins zwischen Rekingen und Koblenz. Am Chly Rhy in Riethem erfolgt ein Landgang: In dieser einzigartigen Auenlandschaft leben beispielsweise der Eisvogel, die Uferschwalbe und der Biber. Diese Flussbewohner lassen sich mit etwas Glück bei der Exkursion beobachten. Mit Kescher und Becherlupen erforschen die Teilnehmenden alsdann die Nahrungsgrundlage der Fische oder arbeiten an einem Biberdamm. Auch ein Bad im Fluss könnte je nach Temperatur möglich sein. Die Exkursion ist für den 10. September 2023 geplant. Anmeldungen nimmt Pro Natura Aargau bis 31. August an die Mailadresse ub-ag@pronatura.ch entgegen. Kosten: Erwachsene 125.00 CHF, Kinder 100.00 CHF.

Rheinschwimmen in Bad Zurzach

Im Spätsommer ist das Schwimmen im Rhein immer noch ein besonderes Vergnügen – auch aufgrund der höheren Wassertemperaturen. Sich im «Amazonas der Schweiz» zu erfrischen und treiben zu lassen, ist ein Genuss. [Bad Zurzach Tourismus](#) empfiehlt zwei Streckenabschnitte, die zwischen Deutschland und der Schweiz hindurchführen und mit einer bewundernswerten Naturlandschaft inspirieren: 1. Einstieg bei der Rheinbrücke Bad Zurzach/Rieheim und Ausstieg beim Schloss Bad Zurzach. 2. Einstieg dito und Ausstieg beim alten Campingplatz vor der Barzmühle. Speziell fürs Schwimmbenteuer gibt's von Rheinfeldern Tourismus die praktischen «Wickelfische», welche man online bestellen oder in den Tourismusbüros

in Rheinfelden und Bad Zurzach kaufen kann. Ein «Wickelfisch» ist ein wasserdichter Badesack, der es möglich macht, beim Schwimmen Sachen mitzunehmen, ohne dass diese nass werden. Übrigens: Ein besonderes Erlebnis für Flussschwimmer bietet der Rhein zwischen den beiden Rheinfelden mit der Industrie, dem Grün des Waldes und der Hafenanlage auf der deutschen und der historischen Altstadtfassade, dem Inseli und den Naturlandschaften auf der Schweizer Seite.

Radroute von Bad Zurzach nach Rheinfelden

Die Etappe der nationalen Rhein-Route Nummer 2 startet in einer der beiden Aargauer Wellnessoasen Bad Zurzach oder Rheinfelden und führt dem «Amazons der Schweiz» entlang an wunderschönen Flecken vorbei. Auf dieser abwechslungsreichen Strecke treffen Radfahrerinnen und -fahrer auf viele Kultur-, Geschichts- und Natur-Highlights. Das «Papa-Moll-Land» in Bad Zurzach lässt die Herzen der Kinder höherschlagen. Im Rietheimer Moos zeugen hölzerne Bohrtürme von der einstigen Salzgewinnung; diese wurde in den 1960er-Jahren eingestellt. Heute steht die Stromgewinnung im Zentrum: Elf eindruckliche Kraftwerke bändigen den Rhein zwischen Schaffhausen und Basel, an einigen fährt man während der Tour vorbei. Dazwischen trifft man immer wieder auf viel Natur: Erwähnt seien die Naturschutzzone Giriz, die Auenlandschaft bei Schwaderloch oder die Fahrt durch erfrischende Waldabschnitte zwischen Wallbach und Möhlin. Das malerische Laufenburg liegt ebenfalls auf der Radroute. Umrahmt von bewaldeten Uferhöhen und hübsch in der Flussbiegung gelegen, ist es definitiv eines der schönsten Städtchen am Hochrhein. Die Tour endet in Rheinfelden, der ältesten Zähringerstadt der Schweiz, welche die VelofahrerInnen mit ihrem grossen Stadtpark, dem reizenden mittelalterlichen Stadtzentrum und natürlich dem Schloss der Brauerei Feldschlösschen erwartet. Wer auf der Route einkehren möchte: Vor Möhlin kann in der Fischerzunft «Chräbis» jeweils am Sonntag Fisch genossen werden; Filets und ganze Hechte, je nach Fang.

Wo übernachten?

Das Ferienfeeling am Rhein lässt sich mit einem Hotel-Aufenthalt verlängern, beispielsweise im Parkhotel Bad Zurzach oder im Park-Hotel am Rhein in Rheinfelden. In Bad Zurzach laden das grösste Freiluft-Thermalbad der Schweiz und in Rheinfelden das «sole uno» mit seinem Solebecken zum Entspannen und Auftanken ein.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Die Bilder (inkl. Copyrights) zur freien Verfügung können Sie [hier](#) herunterladen.

Für weitere Informationen (Medien):

Jürg Krattiger, Medienstelle Aargau Tourismus, c/o Gretz Communications AG,
Zähringerstrasse 16, 3012 Bern, Tel. 031 300 30 70
E-Mail: info@gretzcom.ch

Über den Kanton Aargau: Der Aargau zählt zu den vielfältigsten Kantonen der Schweiz. Er vereint eindruckliche Landschaften, touristische Attraktivitäten und historische Städtchen. Dies hat er allen voran den Römern und Habsburgern zu verdanken, die sich einst im Aargau niederliessen und von deren spannender Geschichte heute noch zahlreiche historische Bauwerke zeugen. Aber da sind auch die erlebnisreichen Bäder und Museen, ein breites Gastro-, Kultur- und Sportangebot sowie Action und Erholung in der Natur und am Wasser, die diesen Kanton der kurzen Wege prägen. Aargau Tourismus hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Aargau mit Herzblut und Leidenschaft als attraktiven Naherholungskanton zu etablieren.